

34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen



Der Kurort Bad Wildungen-Reinhardshausen liegt ca. 35 Kilometer südwestlich von Kassel in der Nähe vom Edersee im Naturpark Kellerwald. Das Klima auf 335 m ü. NN entspricht der gemäßigten Mittelgebirgslage mit hoher Sonnenscheindauer und geringer Strahlungsintensität. Geringe Nebelbildung und fast staubfreie Luft machen den Kurort Bad Wildungen-Reinhardshausen besonders reizvoll. Der größte Kurpark Europas bietet vielfältige landschaftliche Eindrücke und kulturelle Erlebnisse. Durch ausgedehnte Laub- und Nadelwälder führt ein dichtes Netz von Wander- und Spazierwegen.

Ausstattung des Hauses

208 Betten (168 Einzel- und 20 Doppelzimmer) in komfortabel eingerichteten Zimmern mit DU/WC, Radio, Kabel-TV und Selbstwahl-Telefon, teilweise WLAN auf dem Zimmer, z.T. mit Balkon. 7 Aufzüge, behindertengerecht, Frühreha-Station, Sonnendachterrasse, Salzenspannungsraum, Hallenbad, Sauna, Whirlpool, Kegelbahn, Cafeteria, Aufenthalts- und Gesellschaftsräume, Abteilung für kreatives Gestalten, Vortrags-, Seminar- und Schulungsräume, modernste Diagnostik und Therapieeinrichtungen. Ortsgebundene Kurmittel im Hause.

Zusätzliche Leistungen

- Mitaufnahme von Begleitpersonen
- Onkologische Schwerpunktpraxis auf Klinikgelände (Telefon: 05621 705-195)
- Krebsberatungsstelle der hessischen Krebsgesellschaft im Hause (Telefon: 05621 705-154)

Ansprechpartner in der Klinik

Ärztliche Leitung:

Chefarzt Prof. Dr. med. Oliver Rick, Facharzt für Innere Medizin mit Teilgebiet Hämatologie und Internistische Onkologie, Sozialmedizin

Weitere Fachärzte im Hause für Innere Medizin, Orthopädie, Gynäkologie, Urologie

Geschäftsführung:

Reinhard Klinge

Klinikleitung:

Regina Matthes-Völker

Aufnahme und Reservierung:

Patrik Schminke, Tel.: 05621 705-111, Fax: 05621 705-101

Klinik Reinhardshöhe – Ein Haus der Dr. Ebel Fachkliniken
 Quellenstraße 8 - 12, 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
 Tel.: 05621 705-111, Fax: 05621 705-101, info@klinik-reinhardshoehe.de
 www.ebel-kliniken.com, www.klinik-reinhardshoehe.de

IK 510 662 784

AHB/AR	Reha	Hauptindikationen nach Versorgungsvertrag
●	●	Onkologische Erkrankungen
●	●	Krankheiten der Niere, Harnwege, Prostata - Inkontinenz, erektile Dysfunktion
	●	Gynäkologische Erkrankungen - Frauenkrankheiten
●	●	Gastroenterologische Erkrankungen - Magen-Darm
	●	Krankheiten der Gefäße - Erkrankung der Lymphgefäße (Lymphödeme)
●	●	Degenerative Erkrankungen des Stütz- u. Bewegungsapparates - Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule und der Gelenke - Zustand nach Endoprothesenimplantation (TEP)

Zusatzindikationen

- ▲ Post- und Long-Covid-Syndrom



Besondere Qualitätsmerkmale in Ausstattung, Personal, Konzeption

- Teilnahme am Qualitätssicherungsprogramm der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung
- Strukturierte Inkontinenztherapie
- Gesundheitsbildung (Einzel- und Gruppenberatung, Seminare, themenzentrierte Gesprächskreise, Arztvorträge und praktische Schulungen), kann auch von Angehörigen genutzt werden.
- Das ärztlich verordnete Therapiekonzept wird unterstützt und verstärkt durch ein umfangreiches und differenziertes nicht medizinisches Betreuungsprogramm (Sport, Entspannung, Kultur, Unterhaltung, etc.).
- Therapie wird im Bedarfsfall auf alle Wochentage ausgedehnt.
- Der hier für den Patienten persönlich betreuende Arzt regelt die Nachbetreuung des Patienten in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten am Wohnort und spricht Diagnostik-, Therapie- und Nachsorgeempfehlungen aus.
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und DEGEMED
- Zertifiziert nach dem ICW e.V. Wundsiegel

